



# ALTECH INITIIERT BÖRSENNOTIERTE GRÜNE ANLEIHE ALS PROJEKTFINANZIERUNGSOPTION

-Werbung-

## Highlights

- Plan zur Strukturierung und Platzierung einer Grünen Anleihe initiiert
- Eine weitere Alternative für eine Nachrangige Projektfinanzierung
- Unabhängige Bestätigung der Umweltverträglichkeit des HPA-Projekts von Altech Australia

Altech Advanced Materials AG ("AAM") (20.08.2020/19:30; FRA: AMA1) freut sich bekannt zu geben, dass Altech Chemicals Limited ("Altech") eine Finanzierungsoption durch einen börsennotierten Green-Bond initiiert hat. Altech hat Bluemount Capital (WA) Pty Ltd (Bluemount), die mit der in London ansässigen Bedford Row Capital (Bedford) als Strukturierungsagent zusammenarbeiten wird, beauftragt, einen Anleihenstrukturierungs- und Platzierungsplan für eine Asset-backed (Zweitpfandrecht) gelistete "grüne" Anleihe auf dem europäischen Anleihenmarkt vorzubereiten.

Am 20. Mai 2020 gab AAM bekannt, dass das Projekt von Altech Australia für hochreines Aluminiumoxid (HPA) vom unabhängigen Zentrum für internationale Klima- und Umweltforschung (CICERO) mit Sitz in Oslo, Norwegen, formell als "grün" bewertet wurde. Diese positive Projektbewertung, formal als "zweite Meinung" bezeichnet, bestätigte, dass das HPA-Projekt von Altech Australia geeignet ist für die Finanzierung mittels grüner Anleihen. Der Markt für grüne Anleihen hat ein jährliches Volumen von nahe 250 Milliarden USD und ein großer Teil hiervon ist in Europa präsent.

Der Plan zur Strukturierung und Platzierung der Anleihe wird die endgültigen Konditionen der grünen Anleihe auf Basis des Marktfeedbacks liefern und folgende Eckdaten enthalten:

Angebotsvolumen: mindestens 100 Mio. US\$

Laufzeit bis zur Fälligkeit: mindestens 5 Jahre

Sicherheit: Nachrangiges Pfandrecht, hinter Senior Lender KfW IPEX-Bank

Sekundärmarkt: wahrscheinlich die Frankfurter Wertpapierbörse

## Hintergrund

Trotz der negativen Auswirkungen, die die COVID-19-Pandemie seit März 2020 auf die globalen Märkte hatte, hat sich AAM weiterhin darauf konzentriert, den Abschluss der Projektfinanzierung für das malaysische HPA-Projekt von Altech Australia herbeizuführen und gleichzeitig sicherzustellen, dass die Bauaktivitäten der Phase 2 der frühen Bauarbeiten am Standort der HPA-Anlage abgeschlossen wurden. Zusätzlich zu der vorrangigen Darlehensfazilität zur Projektfinanzierung in Höhe von 190 Millionen US-Dollar, die von der KfW IPEX-Bank im Besitz der deutschen Regierung zur Verfügung gestellt wird, verfolgen Altech und AAM gemeinsam weiterhin

---

mehrere zusätzliche nachrangige Fremdfinanzierungsoptionen. Der Einsatz von Anleihen zur Sicherung einer nachrangigen Projektfinanzierung könnte eine Alternative zu Mezzanine-Krediten von Banken sein.

Ein Vorteil von Anleihen gegenüber der Bankfinanzierung besteht darin, dass während der Laufzeit nur die Zinsen (Kupon) an die Anleihegläubiger gezahlt werden, während bei Mezzanine-Bankschulden sowohl das Kapital als auch die Zinsen während der Kreditlaufzeit zurückgezahlt werden müssen. Anleihen werden in der Regel am Ende der Laufzeit refinanziert, und im Falle von Start-up-Projekten wie dem HPA-Projekt von Altech Australia ist zu erwarten, dass der bei der Refinanzierung zu zahlende Kupon (Zinssatz) niedriger ist, da das Bau- und Inbetriebnahmerisiko für das Projekt wegfällt und ein betrieblicher Leistungsnachweis für das Projekt vorliegt.

Die Arbeiten zur Befriedigung der ausstehenden Anforderungen der zuvor angekündigten Mezzanine-Darlehensfazilität in Höhe von 90 Millionen USD mit dem bevorzugten Mezzanine-Kreditgeber Macquarie Bank (Macquarie) dauern an. Die technische und marktbezogene Due-Diligence-Prüfung ist abgeschlossen, Macquarie hat jedoch verlangt, dass Altech den Vorverkauf eines Teils seiner geplanten zukünftigen HPA-Produktion an einen Endbenutzer zu festen Produktpreisen sichert, um eine gewisse Preistransparenz in einem ansonsten undurchsichtigen Markt zu demonstrieren. AAM arbeitet weiterhin mit einer Reihe von Teilnehmern des europäischen Elektrofahrzeugsektors (EV) zusammen, bei denen es sich um potenzielle Produktendverbraucher handelt, die an der Sicherung der zukünftigen HPA-Versorgung interessiert sind.

Der Abschluss des Plans zur Strukturierung und Ausführung von Anleihen wird für das nächste Quartal erwartet.

Der Vorstand

## Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG („AAM“) plant derzeit sich an dem Tochterunternehmen der Altech Chemicals, der Altech Chemicals Australia PTY LTD („Altech Australia“) für bis zu 100 Mio. USD mit bis zu 49% zu beteiligen. AAM ist derzeit dabei seine Kapitalbeschaffungsstrategie umzusetzen, um diese Investition finanzieren zu können.

Altech Australia baut gegenwärtig eine Produktionsanlage für hochreines Aluminiumoxid (99,99%; 4N HPA) für 4.500 Tonnen p.a. in Malaysia und verfügt auch über ein eigenes Vorkommen für den Abbau des Hauptrohstoffes Kaolin. 4N HPA wird u.a. benötigt für die Herstellung von LED-Leuchten sowie als Separator für Lithium-Ionen-Batterien, die z.B. für Elektrofahrzeuge und Smartphones benötigt werden. Die Nachfrage nach 4N HPA soll gemäß Marktstudien durchschnittlich um 30% p.a. bis 2028 wachsen. Der patentgeschützte Prozess von Altech Australia erlaubt die Herstellung von HPA als Kostenführer, da das HPA direkt aus Kaolin gewonnen werden kann. Dies ermöglicht eine Herstellung ohne Einsatz energieintensiven Aluminiums. Die Abnahme der Produktionsmenge für die ersten 10 Jahre wurde durch ein Off-take Agreement mit Mitsubishi Australien gesichert und die Produktionskapazität sowie –qualität wird von dem deutschen Anlagenbauer SMS group GmbH aus Düsseldorf garantiert, der sich auch bereit erklärt hat, Eigenkapital für das Altech HPA-Projekt zur Verfügung zu stellen.

Das Gesamtprojekt hat ein verbleibendes Investitionsvolumen von rund 390 Mio. USD, wovon die KfW-IPEX Bank bereits 190 Mio. USD unter gewissen Voraussetzungen zugesagt hat und die SMS group GmbH bereits eine Eigenkapital-Verpflichtung über 10 Mio. USD eingegangen ist. Altech Chemicals Limited ist derzeit in Gesprächen mit der Macquarie Bank bezüglich der Bereitstellung von 90 Mio. USD Mezzanine-Kapital. Die verbleibenden 100 Mio. USD sollen durch AAM zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt:  
Altech Advanced Materials AG  
Vorstand Hansjörg Plaggemars  
Ziegelhäuser Landstraße 3  
69120 Heidelberg  
E-Mail: [info@altechadvancedmaterials.com](mailto:info@altechadvancedmaterials.com)

Weitere Informationen unter  
[www.altechadvancedmaterials.com](http://www.altechadvancedmaterials.com).

ISIN: DE000A2LQUJ6 (Aktie) Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt; Freiverkehr in Düsseldorf; Freiverkehr in Berlin

---

Tel: +49 6221 64924-0